

**Drucksachen der
Bezirksverordnetenversammlung
Lichtenberg von Berlin
VII. Wahlperiode**



Antrag zur Beschlussfassung Ursprungsdrucksachenart: Antrag zur Beschlussfassung Ursprungsinitiator: Fraktion DIE LINKE.	Drucksachen-Nr: DS/0496/VII Datum: 15.11.2012				
Gaswerkssiedlung reaktivieren, endlich langfristiges Konzept vorstellen					
Beratungsfolge: <table><tr><td><u>Datum</u></td><td><u>Gremium / Ergebnis</u></td></tr><tr><td>15.11.2012</td><td>BVV BVV-014/VII</td></tr></table>		<u>Datum</u>	<u>Gremium / Ergebnis</u>	15.11.2012	BVV BVV-014/VII
<u>Datum</u>	<u>Gremium / Ergebnis</u>				
15.11.2012	BVV BVV-014/VII				

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht gegenüber der Vattenfall AG zu fordern,

- die sogenannte Gaswerkssiedlung an der Köpenicker Chaussee ggf. befristet für studentisches Wohnen zu reaktivieren;
- endlich ein Konzept zur künftigen Nutzung des denkmalgeschützten Ensembles vorzulegen.

Begründung:

Im Zusammenhang mit der Diskussion und im Beschluss des B-Plans 11-47 a ist die Beendigung der Wohnnutzung in der Gaswerkssiedlung mit Verweis auf den FNP und die unlösbaren Konflikte zwischen Wohnen und Kraftwerksnutzung gefordert und festgesetzt worden.

Der von Vattenfall aufgemachte Zeitdruck war offenbar unbegründet. Noch immer sind Wohnungen bewohnt.

Angesichts der offensichtlichen Verzögerungen beim Kraftwerksneubau soll die Wohnsiedlung nicht weiter leer und einer akuten Nachfrage kostengünstig zur Verfügung stehen.

Außerdem soll Vattenfall die Ziele einer künftigen Nutzung offenlegen.

Initiator: **Fraktion DIE LINKE.**